

13.02.2013 - 14:38 Uhr

Das Erste: "Beckmann" am Donnerstag, 14. Februar 2013, um 23.15 Uhr

München (ots) -

Nach dem Papst-Rücktritt: Wohin steuert die katholische Kirche? Der Amtsverzicht des Papstes überraschte die Welt - nach seiner Rückzugsankündigung erfährt Benedikt XVI. höchsten Respekt und Anerkennung. Doch gleichzeitig hoffen reformwillige Gläubige jetzt auf Erneuerung und zukunftsweisende Botschaften. Ob Missbrauchsskandal, Sexualmoral, Frauenordination oder Ökumene - angesichts zahlreicher Debatten in einer liberalisierten Gesellschaft sind die Erwartungen an den neuen Papst hoch. Wer folgt Benedikt XVI. und wie kann er die katholische Kirche aus ihrer Glaubwürdigkeitskrise führen?

Darüber diskutieren bei "Beckmann":

Dr. Hans-Jochen Jaschke (Weihbischof)

Als ehemaliger Student des Papstes hat der Hamburger Weihbischof eine ganz besondere Beziehung zu Benedikt XVI. Von dessen Nachfolger erhofft sich Hans-Jochen Jaschke neuen Schwung für die katholische Kirche in Deutschland.

Andreas Englisch (Papst-Biograf)

Fast alle waren überrascht, für ihn kam die Entscheidung nicht unerwartet: Bereits vor Monaten prophezeite Andreas Englisch den Rückzug des Papstes. Jetzt rechnet der langjährige Vatikan-Korrespondent mit einem Machtkampf innerhalb der Weltkirche.

Schwester Jordana Schmidt (Ordensschwester)

Die Leiterin eines katholischen Kinder- und Jugenddorfes sorgt für frischen Wind in der katholischen Kirche. Mit ihrer Haltung zu Themen wie Abtreibung, Zölibat und Homosexualität weicht die Dominikanerschwester von der offiziellen Kirchenlinie ab.

David Berger (katholischer Theologe)

Als Professor lehrte der Theologe an der Päpstlichen Akademie des heiligen Thomas von Aquin. Doch als David Berger 2010 seine Homosexualität öffentlich macht, endet seine Karriere abrupt. Der Theologe kritisiert die Scheinheiligkeit und Doppelmoral der Kirche.

Alan Posener (Papst-Kritiker)

Der Journalist ist bekennender Atheist und setzt sich in seiner Streitschrift "Der gefährliche Papst" mit den Ansichten Benedikts XVI. auseinander. Alan Posener wirft ihm Fundamentalismus und Widerstand gegen die Moderne vor.

Redaktion: Franziska Kischkat

Pressekontakt:

Frank Schulze Kommunikation,

Tel.: 040/55 44 00 300, Fax: 040/55 44 00 399

Dr. Lars Jacob, Presse und Information das Erste,

Tel.: 089/5900-2898, E-Mail: lars.jacob@DasErste.de

Original-Content von: ARD Das Erste, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6694/2415596> abgerufen werden.